

Ausflug ins Botenheimer Heimatmuseum

Warum den in die Ferne schweifen...? Nach diesem Motto machte sich eine Gruppe von „Amalienhöflern“ am 5. Mai auf und besuchte das nahe gelegene „Heimatmuseum“ in der Ortsmitte von Botenheim. Hausleiterin Andrea Rinderer hatte zum Besuch der Sonderausstellung samt Führung durch „Oma’s Kräutergarten“ animiert und konnte Bewohner der Brackeneimer Einrichtung für den Kurztrip begeistern.



Zunächst führte Museumsleiterin Christa Brückner durch die Kräuterwelt in und am Heimatmuseum und machte unter anderem darauf aufmerksam, dass man in früheren Zeiten auch Gänseblümchen in den Salat gemixt wurden – heute nennt man diese Zutat ja neudeutsch „Lifestyle...“

Draußen im Museum wurden die originellen Ausstellungsstücke begutachtet. Man bestaunte die Spielzeugausstellung samt den tollen Puppenküchen, die aufwendigen Stick- und Näharbeiten und vieles mehr. Besonderes Augenmerk schenkte man den Exponaten der Brackeneimer Firma Bleyle – und da konnten sich auch die Amalienhöfler aus Norddeutschland gut an die Matrosenanzüge aus ihrer Kindheit erinnern. Für große Aufmerksamkeit sorgten auch wieder die Schilderungen zum „Luftkampf über Botenheim“.

Nicht zuletzt erfreute sich die Besuchergruppe an der herrlich aufgebauten Kaffeetafel mit Omas altem Geschirr und dem köstlichen Kuchen. Bei dieser „Tafelrunde“ erwies sich Museumsleiterin Christa Brückner als absolute Kennerin ihres Metiers und konnte ihren Gästen unglaublich viel über die alten Gepflogenheiten und lokale Geschichten in und um Brackenheim mit kraftvoller Lebendigkeit vermitteln.